



# Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

[www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at)

## Nr. 130 – Dezember 2013 – 4/13



### Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Gesunde Gemeinde Bad Schönau
3. Auszeichnung für Karl Gebhart
4. Kurzmitteilungen
5. Heizkostenzuschuss 2013/2014
6. Volksschule Bad Schönau
7. Jubilare im Jahr 2013
8. Rotes Kreuz Bad Schönau
9. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
10. UTC Bad Schönau
11. Sprechtag 2014
12. Michael Dorner erhält Goldene Ehrennadel
13. Regionskalender
14. Aktivierung der Handy-Signatur
15. Thomas Koder bei Weltmeisterschaft in Las Vegas
16. Bildungsberatung
17. Veranstaltungen zu Weihnachten und Neujahr

Beilagen: Müllplan 2014  
Ärzteplan 2014  
Wanderungen Seniorenbund 2014

*Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10  
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at*

*Parteienverkehr:  
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.  
Layout: Irene Ungerböck  
Herstellung in Eigenvervielfältigung. Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau*

## Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



Vor gar nicht langer Zeit haben wir noch über die Hitzewelle geklagt, und jetzt steht Weihnachten vor der Tür. Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht, aber mir kommt vor, als würde die Zeit wie im Flug vergehen. Trotzdem möchte ich heute nicht zurück, sondern auf das kommende Jahr voraus schauen.

Im Gemeinderat wurde einstimmig der Voranschlag 2014 beschlossen, der neben der laufenden Gebärung viele interessante außerordentliche Vorhaben berücksichtigt. Als größtes und herausforderndstes kann sicherlich die Schaffung von neuem Bauland, nordöstlich der Maierhöfner Straße, bezeichnet werden.

Dank der Unterstützung und der Bereitschaft der Grundstückseigentümer soll es möglich werden, eine dort befindliche „Freihaltefläche“ in Bauland umzuwidmen und attraktive und perfekt in südwestlicher Lage ausgerichtete Bauplätze zu schaffen. Derzeit wird an der Planung einer Aufschließungsstraße gearbeitet und nach Abstimmung mit den Behörden kann die Parzellierung vorgenommen und ein Umwidmungsverfahren gestartet werden.

Zum Schutz der bestehenden Wohnhausanlage bzw. Häuser in der Königsbergstraße soll die Planung und Realisierung eines Hochwasserschutzes in Angriff genommen werden. Am Ende der Waldgasse soll es zur Errichtung eines Umkehrplatzes und in der Quellengasse zur Errichtung einer Brücke über den Erlenbach kommen. Auch die Fertigstellung des Kinderspielplatzes und der Abschluss der Sanierungsarbeiten im Trinkwasser-Hochbehälter ist vorgesehen. Im Bereich Trinkwasserversorgung ist die Erneuerung einzelner alter Eternitleitungen beabsichtigt, und auch Güterwege sollen saniert werden.

Sicherlich haben sich manche von Ihnen schon gefragt, ob der Umbau des Platzes vor dem ehemaligen Gasbad (Bauernmarkt) schon fertig ist. Nein, ist er nicht. Wir haben uns entschlossen, die Errichtung der Info-Säule, das Aufstellen der Sitzmöblierung sowie die Oberflächengestaltung des Straßenbereichs erst im kommenden Frühjahr auszuführen. Weiters soll im kommenden Jahr ein Gehweg entlang des Erlenbaches zum Anschluss an die Jägerstraße und die Quellengasse hergestellt werden.

Der Voranschlag konnte auch für 2014 ausgeglichen erstellt werden. Die Kostenstelle „Müllentsorgung“ konnte jedoch nicht mehr kostendeckend geführt werden, sodass es erforderlich war, eine Indexanpassung (die bisher gültige Gebührenordnung stammt vom 1.1.2007) vorzunehmen. Auch die Friedhofsgebührenordnung stammt aus dem Jahr 2007, sodass auch dort eine Anpassung erforderlich war. Die Anpassungen sind so moderat wie möglich erfolgt und ich hoffe, im Sinne einer ausgeglichenen Finanzgebarung der Gemeinde, auf Ihr Verständnis.

Ihnen allen wünsche ich

**Frohe Weihnachten und  
Alles Gute für 2014!**

Liebe Grüße  
Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Schwarz". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

# 1. Aus dem Gemeinderat

## Sitzung vom 10. Dezember 2013

### Beschluss des Voranschlages für das HH-Jahr 2014

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2014	2013	2014	2013
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 20.900,00	€ 16.700,00	€ 231.600,00	€ 219.800,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 3.000,00	€ 3.800,00	€ 12.900,00	€ 10.500,00
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 16.900,00	€ 18.400,00	€ 243.200,00	€ 225.100,00
Kunst, Kultur und Kultur	€ 21.300,00	€ 20.000,00	€ 57.300,00	€ 56.700,00
Soz. Wohlf. u. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 217.900,00	€ 207.000,00
Gesundheit	€ -	€ -	€ 250.000,00	€ 234.400,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ -	€ -	€ 75.300,00	€ 57.000,00
Wirtschaftsförderung	€ 85.400,00	€ 73.800,00	€ 313.400,00	€ 372.400,00
Dienstleistung	€ 770.000,00	€ 765.700,00	€ 818.200,00	€ 867.000,00
Finanzwirtschaft	€ 1.724.900,00	€ 1.767.000,00	€ 422.600,00	€ 415.500,00
<b>Summe</b>	<b>€ 2.642.400,00</b>	<b>€ 2.665.400,00</b>	<b>€ 2.642.400,00</b>	<b>€ 2.665.400,00</b>

#### Außerordentlicher Haushalt

<b>Summe</b>	<b>€ 852.700,00</b>	<b>€ 1.282.000,00</b>	<b>€ 852.700,00</b>	<b>€ 1.282.000,00</b>
<b>Gesamtvoranschlag</b>	<b>€ 3.495.100,00</b>	<b>€ 3.947.400,00</b>	<b>€ 3.495.100,00</b>	<b>€ 3.947.400,00</b>

#### Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2014	2013	2014	2013
Wasserversorgung	€ 205.600,00	€ 202.300,00	€ 199.700,00	€ 178.900,00
Abwasserbeseitigung	€ 450.700,00	€ 453.300,00	€ 414.500,00	€ 428.100,00
Müllbeseitigung	€ 98.600,00	€ 97.000,00	€ 98.600,00	€ 93.100,00
Ertragsanteile	€ 626.700,00	€ 611.100,00		
Grundsteuer A+B	€ 138.100,00	€ 137.400,00		
Kommunalsteuer	€ 500.000,00	€ 520.000,00		
Nächtigungstaxe u. Int. Beiträge	€ 209.100,00	€ 207.800,00		
Ersatz Nächtigungstaxe	€ 65.000,00	€ 68.800,00		
Wildbach, Zöbernbach, Unwetter			€ 31.600,00	€ 22.000,00
Friedhof (Urnengräber)	€ 8.700,00	€ 6.500,00	€ 8.400,00	€ 30.100,00
Schulumlagen			€ 103.300,00	€ 95.100,00
Berufschulerhaltungsbeitrag			€ 53.100,00	€ 45.600,00
Kindergarten	€ 16.900,00	€ 18.400,00	€ 83.400,00	€ 80.900,00
Musikschule	€ 21.300,00	€ 20.000,00	€ 50.000,00	€ 49.500,00
Sozialhilfeumlage			€ 187.100,00	€ 175.000,00
Landespflegegeld			€ 28.700,00	€ 28.200,00
Jugendwohlfahrsumlage			€ 22.000,00	€ 20.500,00
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 233.100,00	€ 224.100,00
Winterdienst			€ 12.000,00	€ 10.000,00
Besamungszuschuss			€ 9.000,00	€ 9.000,00
Tourismus (inkl. Fabelhaft!)			€ 141.400,00	€ 197.400,00
Veranstaltungen			€ 23.000,00	€ 23.000,00
Zuführung an ausserord. HH			€ 394.000,00	€ 387.700,00
Überschuss aus dem Vorjahr	€ 227.100,00	€ 247.500,00		

Dank einer sorgsamten Finanzgebarung können ausreichende Finanzmittel für die Ausführung von zahlreichen außerordentlichen Vorhaben bereit gestellt werden. Wie schon im Vorwort angesprochen, waren lediglich im Bereich „Müll“ und „Friedhof“ geringfügige Anpassungen der Gebühren erforderlich.

**Abfallwirtschaftsverordnung – Abänderung.**

Die Gebühren für Müll richten sich nach dem tatsächlichen Aufwand, abzüglich der Erlöse, und berücksichtigen auch die Sanierungskosten der ehemaligen Mülldeponie in Maierhöfen. Die Gesamtkosten werden durch die erwartete Müllmenge in Liter geteilt, wodurch sich die Höhe der Müllgebühren je Liter Müll ergeben. Ein Müllsack enthält 60 Liter, das Biomüllgefäß 110 Liter und ein Container 1.100 Liter.

Die letzte Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben erfolgte per 01.01.2007. Auf Basis der Zahlen des Voranschlages 2014 wurden daher die Gebühren neu berechnet, um ein ausgeglichenes Ergebnis im Bereich Abfallwirtschaft erzielen zu können.

Die Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben sollen wie folgt angeglichen werden:

- Der Müllsack von derzeit € 6,55 auf € 7,50.
- Die Biomülltonne von derzeit € 10,08 auf € 13,00.
- Die Container von derzeit € 105,00 auf € 137,00.
- Die Abfallwirtschaftsabgabe beträgt 20 %
- Auf Anregung von GfGR Gerhard Schrammel soll geprüft werden, ob es zukünftig möglich ist, am Bauhof ganzjährig einen Container für Sperrmüll aufzustellen, um den Gemeindebürgern die Möglichkeit zu geben, Sperrmüll (nicht Holz und Eisen) zu den üblichen Übernahmeweiten am Bauhof abgeben zu können.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Friedhofsgebührenordnung - Abänderung.**

Die derzeit gültige Friedhofsgebührenverordnung stammt aus dem Jahr 2007. Nachdem es in der Zwischenzeit zur Errichtung von gemauerten Urnengrabstellen gekommen ist, war eine Neuregelung erforderlich. Im § 2 der Friedhofsgebührenordnung ist die Höhe der Grabstellengebühren geregelt. Bei der nun errichteten Grabstelle handelt es sich um eine gemauerte Urnengrabstelle. Jede dieser Urnennischen ist für die Aufnahme von 4 Urnen geeignet. Die Gebühren für Erdgrabstellen beinhalten ein Benützungsrecht für 10 Jahre, die Gebühr für eine gemauerte Urnengrabstelle für 30 Jahre. Diese Fristen sind in der im Jahr 2009 erlassenen Friedhofsordnung geregelt. Die Baukosten je Urnennische, ohne Berücksichtigung der Arbeiten für das Versetzen des Kreuzes, betragen inklusive der Abdeckplatte rd. € 3.500,- inkl. MwSt. Durch die gewählte Art der Errichtung, die zusätzlich zur Urnennische auch eine Nische zum Aufstellen von Kerzen, Blumen o.ä. beinhaltet, sind natürlich etwas höhere Kosten entstanden, als wenn nur eine schmucklose Urnenwand errichtet worden wäre. Jedoch bietet diese Variante eine sicherlich pietätvollere Möglichkeit zum Gedenken an die Verstorbenen. Bei der Neufestsetzung der Grabstellengebühr war daher auf die Kosten für die Errichtung und die Erhaltung Rücksicht zu nehmen. Der Vorteil für die Benützungsberechtigten liegt sicherlich darin, dass es möglich ist, eine - mit Ausnahme der Gravur – fix und fertige Grabstelle in Anspruch nehmen zu können. Im Falle eines Erdgrabes entstehen durch die Errichtung des Fundamentes und eines Grabsteines etc. mit Sicherheit wesentlich höhere Kosten. Auch die Pflege lässt sich bei einem Urnengrab durch den Entfall einer Bepflanzung mit Sicherheit wesentlich günstiger bewerkstelligen. Im Zuge der Neufestlegung der Friedhofsgebührenordnung wurde Einvernehmen darüber hergestellt, eine allgemeine Indexanpassung aller weiteren Friedhofsgebühren (Erdgrabstellen, Beerdigungsgebühren, Verlängerungsgebühren) vorzunehmen. Die letzte Anpassung erfolgte vor 6 Jahren (Verordnung vom 05.06.2007).

**Grabstellengebühren**

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und Erd-Urnengräbern bzw. auf 30 Jahre bei gemauerten Grabstellen

a) Erdgrabstellen (einzelne Reihengräber)	statt € 120,--	€ 130,--
b) Erdgrabstellen (Familiengräber)	statt € 240,--	€ 260,--
c) Erdgrabstellen (Familiengrab 4 Grabstellen)	statt € 480,--	€ 520,--
d) Urnengräber bis 4 Urnen	statt € 95,--	€ 103,--
e) Urnengräber bis 8 Urnen	statt € 150,--	€ 162,--
f) gemauerte Grabstellen (z.B. Grüfte, Urnennischen)	€ 4.280,--	

**Verlängerungsgebühren**

- Für Erdgrabstellen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.
- Für gemauerte Grabstellen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit € 260,-- festgesetzt

**Beerdigungsgebühren**

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates)

a) Erdgrabstellen (vertieftes Grab)	statt € 200,--	€ 220,--
b) Erdgrabstellen (nicht vertieftes Grab)	statt € 180,--	€ 195,--
c) Urnengräber	statt € 80,--	€ 87,--
d) Grüfte	statt € 300,--	€ 325,--

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**WVA BA05 Sanierung Hochbehälter – Vergabe Darlehen.**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeiten betreffend der Sanierung des Hochbehälters im September begonnen wurden und schon weit fortgeschritten sind.

Da die Finanzierung durch Aufnahme eines Darlehens (lt. VA 2013) erfolgt, wurde ein Darlehen bei der Raiffeisenbank NÖ Süd-Alpin (Bestbieter) in der Höhe von € 230.000,-- aufgenommen. Die Aufschlag auf den Euribor-Zinssatz beträgt dabei 1,375 %. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 25 Jahren und wird in 50 halbjährlichen Raten zurück gezahlt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Röm.-Kath. Pfarre Bad Schönau – Subventionsansuchen.**

Die Marienkirche wurde mit einer neuen Tonanlage ausgestattet, die aus neuen Lautsprechern, neuen Mikrofonen inkl. einem Funk Mikrofon sowie einem digitalen Mischpult besteht. Gesamtkosten € 6.900,--. Da die Gemeinde bzw. die Tourismusgesellschaft regelmäßig Veranstaltungen in der Marienkirche abhält, die Kirche dafür unentgeltlich zur Verfügung steht (allfällige Strom und Heizkosten, Reinigung etc. gehen zu Lasten der Pfarre) und die nun fix installierte Tonanlage geeignet ist, bei Bedarf auch für Veranstaltungen der Gemeinde bzw. der Tourismusgesellschaft Verwendung zu finden, bittet die Pfarre um eine Subvention. Im Sinne des guten Einverständnisses und als Gegenleistung für die Inanspruchnahme der Kirchenräumlichkeiten wurde beschlossen, eine Subvention in der Höhe von € 800,-- zu leisten.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Ulreich GmbH & Co KG – Ansuchen um Betriebsgründungsförderung für JungunternehmerInnen.**

Die Firma Ulreich hat den Betrieb der Kurkonditorei mit 13. September 2013 aufgenommen. Lt. Ansuchen sollen bis zu 9 MitarbeiterInnen, die Mehrzahl davon als Vollzeitbeschäftigte, einen Arbeitsplatz in der neuen Kurkonditorei finden. Das Ansuchen lautet auf Zuerkennung einer Betriebsgründungsförderung für JungunternehmerInnen lt. den Wirtschaftsförderrichtlinien der Gemeinde Bad Schönau. Diese Richtlinien besagen, dass eine solche Förderung für eine erstmalige Gründung eines Betriebes am Standort Bad Schönau durch JungunternehmerInnen gewährt werden kann. Die Förderhöhe beträgt maximal € 2.250,--. Da die Firma Ulreich nicht dem Anforderungskriterium „Jungunternehmer“ entspricht, war es nicht möglich, die dafür vorgesehene Förderung zu gewähren. In Anerkennung der erstmaligen Betriebsgründung, der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen in Bad Schönau sowie in Anbetracht der hohen Investitionskosten wurde jedoch beschlossen, eine einmalige Sonderförderung in der Höhe von € 1.000,-- zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**MV Bad Schönau – Subventionsansuchen.**

Der Musikverein ersucht um eine finanzielle Unterstützung zur Nachjustierung der Trachten sowie für laufende Erhaltungskosten für Musikinstrumente und Notenmaterial usw. Nachdem es sich beim Musikverein um einen wichtigen Kulturträger der Gemeinde handelt, der darüber hinaus zur Identifikation mit unserer Gemeinde und zur Bindung an die Heimatgemeinde beiträgt, wurde eine Subvention in der Höhe von € 700,-- beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Dorferneuerung – Projekte für 2014 und 2015.**

Die „aktive“ Dorferneuerungsphase geht mit Ende 2013 zu Ende. Der Beitritt erfolgte per Gemeinderatsbeschluss im Dezember 2009 und war ab dem Jahr 2010 für einen Zeitraum von 3 Jahren gültig. In diesen Jahren war es möglich, für viele Projekte seitens der Dorferneuerung finanzielle Unterstützung zu bekommen. Als einzelne Beispiele dafür seien die Errichtung des Rosengartens im Kurpark, die Errichtung der „Blattform“, die Sanierung des Bauernmarktes im Alten Gasbad, die Sanierung der Teufelsmühle, die Anlage des Heilkräutergartens vor der Marienkirche, die Neugestaltung des Kinderspielplatzes, Zubau bei der Tennishalle, die Produktion der Dorfchronik oder auch die Neugestaltung des Platzes vor dem ehemaligen Kurmittelhaus genannt. Der für die Mitgliedschaft zu entrichtende Beitrag in der Höhe von jährlich € 1.265,- konnte durch Förderungen der Projekte um ein Vielfaches wieder herein gebracht werden. Eine „aktive“ Dorferneuerungsphase ist generell auf einen Zeitraum von drei Jahren beschränkt. Diese Phase geht mit Ende des Jahres 2013 zu Ende. Im Anschluss an die aktive Phase besteht nun die Möglichkeit, einem Dorferneuerungs „Netzwerk“ beizutreten. Dies bedeutet, dass es möglich ist, pro Jahr ein Projekt mit einem Investitionsvolumen von bis zu ca. € 10.000,- (Kleinprojekt) zur Förderung einzureichen. Der Mitgliedsbeitrag für die Beteiligung an diesem Netzwerk beträgt jährlich € 325,-

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Einige außerordentliche Projekte im Detail:**

#### **Siedlungserweiterung - Widmung von Bauland**

Vor mehr als zehn Jahren wurde seitens der Gemeinde ein Raumordnungs-Entwicklungskonzept erstellt. Im Rahmen der Konzepterstellung sind mehrere Grundstücksflächen definiert worden, die für eine weitere Orts- und Siedlungserweiterung in Betracht kommen würden. Aus verschiedenen Gründen war es bis heute jedoch nicht möglich, auch nur eine Umwidmung bewerkstelligen zu können. Auf Initiative von Herrn Erich Riegler, dem ein innerhalb einer solchen Freihaltefläche liegendes Grundstück gehört, wurde in den vergangenen Monaten die Möglichkeit einer Umwidmung geprüft. Wie sich dabei zeigte, wäre es durch die Errichtung einer von der Maierhöfner Straße abzweigenden Straße möglich, im dortigen Bereich eine größere Fläche zu Bauland umzuwidmen. Ein Prüfungsverfahren wurde bereits eingeleitet und wenn alles gut verläuft, könnte mit einer Umwidmung bis zum Herbst 2014 gerechnet werden. Aus heutiger Sicht wäre die Schaffung von etwa 12 bis 14 Bauplätzen möglich. Alle Bauplätze verfügen über eine überaus attraktive Lage sowie eine ideale Ausrichtung in südöstliche Richtung.

#### **Errichtung eines Umkehrplatzes in der Waldgasse**

Im Flächenwidmungsplan der Gemeinde ist ein Umkehrplatz am Ende der Waldgasse eingezeichnet. Trotz Fehlen dieses Umkehrplatzes war es bis heute möglich, sein Fahrzeug zu wenden, da von den dortigen Grundstückseigentümern die Benützung ihres Privatgrundes toleriert wurde. Um hier zukünftig eine für alle zufriedenstellende Lösung finden zu können, und auch die Situation für Fahrzeuglenker zu verbessern, wurde mit Herrn Günter Handler über den Ankauf einer ihm gehörenden Grundstücksfläche verhandelt und dieser hat einem Verkauf zugestimmt. Somit wird es im kommenden Jahr möglich, einen ausreichend großen Umkehrplatz zu errichten und im Winter Platz für den aus der Waldgasse geräumten Schnee zu schaffen. Wir bedanken uns sehr herzlich für das jahrelange Entgegenkommen der Familien Horvath und Handler und für ihr Verständnis für die Inanspruchnahme ihrer privaten Grundstücksflächen. Besonderen Dank gilt Herrn Günter Handler für die Möglichkeit zum Ankauf der benötigten Grundstücksfläche.

#### **Ortsgestaltung – Platz vor dem ehemaligen Gasbad**

Wie schon im Vorwort des Bürgermeisters angekündigt, wird die Neugestaltung des Platzes vor dem alten Gasbad (Bauernmarkt) erst im kommenden Frühjahr abgeschlossen. Ausständig ist neben der Oberflächengestaltung der Fahrbahn und der Errichtung der Sitzmöblierung, die Info-Stele. Auf dieser blumensternförmigen und von innen beleuchteten Plexiglassäule wird die jüngere Geschichte unserer Gemeinde erzählt. Wie Sie sicher wissen, wurde an dieser Stelle, vor genau 100 Jahren (1913), bei Probebohrungen nach Braunkohle die Bad Schönauer Mineralwasserquelle, später „Friedrichsquelle“ genannt, entdeckt. In den 1920er Jahren wurde an der dortigen Stelle ein Schwimmbad errichtet, und mit der Ernennung zur Heilquelle im Jahr 1953 nahm die Entwicklung unserer Gemeinde zur Kurgemeinde ihren Anfang. Diese Geschichte soll mittels Text, Bildern und Illustrationen auf der Plexiglassäule vermittelt werden. Die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung ist noch für heuer vorgesehen. Weiters soll der am Erlenbach entlang führende Spazierweg, am alten Kurmittelhaus vorbei, bis zur Jägerstraße bzw. Quellengasse verlängert werden. Abgesehen von diesem Bauprojekt ist für das kommende Frühjahr die Fertigstellung des neuen Spielplatzes im Kurpark vorgesehen.

**Straßenbeleuchtung**

Zug um Zug soll in den kommenden Jahren die örtliche Straßenbeleuchtung erneuert werden. Nachdem viele der im Einsatz stehenden Straßenlaternen noch mit Leuchtstoffröhren ausgestattet sind, und diese in den kommenden Jahren vom Markt genommen werden, wird es erforderlich, auf eine moderne Leuchtmitteltechnologie (z.B. LED) umzusteigen. Die ersten Straßenzüge sollen 2014 mittels LED beleuchtet werden.

**Hochwasserschutz am Königsberg**

Bei länger anhaltenden Starkregenereignissen ist es in den vergangenen Jahren immer wieder zu kleinräumigen Überflutungen der Wohnhausanlage am Königsberg gekommen. Als eine erste Schutzmaßnahme wurde im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten ein Regenwasserkanal, beginnend bei der Wohnhausanlage, errichtet, der in den Aubach einmündet. Um nachhaltig Abhilfe zu schaffen, ist jedoch die Errichtung einer Retentionsfläche, östlich der Wohnhausanlage, erforderlich. In Abstimmung mit der Abteilung für Wildbach- und Lawinerverbauung soll daher im kommenden Jahr mit der Planung für ein solches Rückhaltebecken begonnen und dieses in den kommenden Jahren ausgeführt werden.

**Errichtung einer Brücke über den Erlenbach sowie einer öffentlichen Zufahrt zum „Quellengrundstück“ der Gemeinde**

Am westlich des Erlenbaches gelegenen Grundstück von Markus Bernsteiner liegt, völlig isoliert, ein im Besitz der Gemeinde befindliches Grundstück, auf dem sich der Trinkwasserbrunnen I befindet. Eine Zufahrt zu diesem Grundstück der Gemeinde ist derzeit nur über Privatgrund möglich. Im Zuge der Entfernung eines in diesem Bereich auf Privatgrund errichteten Steges über den Erlenbach, wurde von Frau Monika Beiglböck das Angebot gemacht, ihr westlich des Erlenbach gelegenes Grundstück an die Gemeinde zu verkaufen. Da in der Folge auch mit Markus Bernsteiner Einigung über Ankauf einer ihm gehörenden Grundstücksfläche erzielt werden konnte, wird es im kommenden Jahr möglich sein, eine Brücke über den Erlenbach zur Herstellung einer öffentlichen Zufahrt zum im Besitz der Gemeinde befindlichen „Quellengrundstück“ herzustellen. Herzlichen Dank der Frau Beiglböck und dem Herrn Bernsteiner für das große Verständnis und ihr Entgegenkommen.

**Güterwegsanie rung**

Die letzten Jahre haben eindeutig gezeigt, dass durch eine rechtzeitige und sachkundige Oberflächensanierung viele unserer Güterwege in einem sehr guten Zustand erhalten werden können. Aus diesem Grund sind auch im kommenden Jahr wieder verschiedene Sanierungen vorgesehen. Der Schwerpunkt im kommenden Jahr wird im Bereich Schützenkasten, Schlägen und im Bereich von Maierhöfen in Richtung Ungerbach liegen.

**Sanierung der Ortswasserleitung**

Leider gibt es im Ortsgebiet von Bad Schönau noch immer einzelne in Eternit ausgeführte Wasserleitungsstränge, bei denen es immer wieder zu Rohrbrüchen kommt (z.B. Leitung in Richtung Maierhöfen im vergangenen Winter). Im außerordentlichen Voranschlag ist daher ein Budget für die Erneuerung einzelner dieser alten Wasserleitungen vorgesehen. Es ist sehr erfreulich, dass es trotz beträchtlicher Investitionen in die örtliche Wasserversorgung möglich ist, diese Kostenstelle nach wie vor kostendeckend zu führen und mit den bestehenden Gebühren das Auslangen zu finden.

**Soweit ein Auszug aus dem außerordentlichen Voranschlag der Gemeinde Bad Schönau.**

**Es ist mehr als erfreulich, dass es uns die gute Ertragslage und die gute Entwicklung unserer Gemeinde möglich macht, so viele Vorhaben im Sinne einer Verbesserung unserer Infrastruktur umsetzen zu können. Darüber hinaus wird es aus heutiger Sicht möglich, und dies trotz einzelner neu aufzunehmender Darlehen, den Schuldenstand der Gemeinde bis zum Ende des Jahres 2014 weiter zu reduzieren.**

**Bad Schönau ist zweifellos eine kleine Gemeinde, aber eine Gemeinde, in der sehr effizient und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengearbeitet wird.**

**Ich möchte daher an dieser Stelle auch die Gelegenheit wahrnehmen, um mich bei allen Mitarbeitern und bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Unser langjährige Wassermeister, Alfred Ferstl, wird uns aus familiären Gründen im kommenden Frühjahr verlassen. Ich darf ihm schon an dieser Stelle ein Danke für seine fachlich außerordentlich kompetente Arbeit sagen und ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute wünschen.**

Ihr  
Feri Schwarz

# KURGEMEINDE BAD SCHÖNAU



## Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Bad Schönau gelangt die Stelle eines/r  
**Gemeindearbeiters/in**  
mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zur Besetzung.

### **Aufgabenbeschreibung:**

Selbständiges und engagiertes Arbeiten und Mithilfe bei der Erledigung von kommunalen Aufgaben in den Bereichen Straßen, Friedhof, Kanal, Wasser, Müll und Winterdienst sowie besonders im Bereich Baumpflege, Gewässerkontrolle, Ortsbild-, Blumen- und Kurparkpflege sowie gärtnerische Gestaltung.

### **Bewerber/innen müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen nach § 2 NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1979 idgF erfüllen:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Staatsangehörige
- Die volle Handlungsfähigkeit
- Die persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)

### **Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzung:**

- Hohe Belastbarkeit, kurzfristige Erreichbarkeit und Bereitschaft zur Ausführung von Bereitschaftsdiensten
- Wille zur Weiterbildung
- Abgeschlossene Berufsausbildung entsprechend der Aufgabenbeschreibung
- Bei männlichen Bewerbern – geleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein der Klassen B und C
- Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet
- Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr bzw. Bereitschaft zum Eintritt in die FF Bad Schönau

### **Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird besonderer Wert gelegt:**

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft
- Fähigkeit, Gefahren zu Erkennen und Probleme zu lösen
- Selbständigkeit, Ausdauer, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Ehestmöglicher Arbeitsbeginn

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz (GVBG) 1976 LGBl 2420 idgF. in der Entlohnungsgruppe 5.

**Ihre schriftliche Bewerbung unter Beilage eines Lebenslaufes und aller relevanten Unterlagen, die Ihre bisherigen Dienstverhältnisse (Arbeitszeugnisse) und Ausbildungen belegen, richten Sie bitte**

**bis spätestens Dienstag, 31. Dezember 2013  
an die Gemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8.**

## 2. Gesunde Gemeinde Bad Schönau

Liebe Bad Schönauerinnen!  
Liebe Bad Schönauer!

Wiederum ist ein Jahr vergangen.

**Es ist wieder Zeit um „Danke“ zu sagen!**

Allen voran der Gemeinde Bad Schönau Herrn Bgm. Ferdinand Schwarz, dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Bad Schönau und allen, die uns das ganze Jahr über so großartig unterstützt haben, um so die Projekte und Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Bad Schönau zu einem Erfolg werden zu lassen.

2013 hatten wir wieder ein vielfältiges Angebot.

**Auch im Jahr 2014 wird es wieder ein vielfältiges Angebot geben.**

Möchte besonders auf **LIMA** (Lebenslanges Lernen im Alter) hinweisen. **Beginn: 14.03.2014** um 14.30 Uhr im Pfarrheim

Danke an die tolle Gruppe, G'sund bleiben!

**Jeder ist dazu herzlich eingeladen!**

**Am 28. November 2013 erhielt die Gesunde Gemeinde Bad Schönau die höchste Auszeichnung, die in einer Gesunden Gemeinde erreicht werden kann.**



COPYRIGHT NLK BURCHHART

Die Plakette ist eine Auszeichnung für die Qualitätssicherung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention und wurde von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka in St. Pölten überreicht.

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!**

Arbeitskreisleiterin Carola Schrammel

## 3. Auszeichnung für Karl Gebhart

### 10 Jahre im Dienste der Menschlichkeit

Für seine 10-jährige Mitarbeit im Österreichischen Roten Kreuz, Ortsstelle Bad Schönau, und seine dabei geleistete Arbeit im Dienste der Menschlichkeit, wurde Herrn **Karl Gebhart** das Dienstjahresabzeichen in Bronze verliehen.

Das Österreichische Rote Kreuz möchte damit seinen Dank zum Ausdruck bringen.

**Auch wir sagen Danke und gratulieren dazu recht herzlich!**



Für uns alle ist es selbstverständlich, dass, wenn wir die Rettung rufen, innerhalb kürzester Zeit gut ausgebildete Sanitäter vor Ort sind. Aber, dies ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Das Rote Kreuz Wesen funktioniert auf ehrenamtlicher Basis. Und es funktioniert nur, wenn es Menschen wie Karl Gebhart gibt, die sich freiwillig in den Dienst der guten Sache stellen. Wenn es Menschen gibt, die bereit sind, manche Mühen und darüber hinaus auch Verantwortung zu übernehmen.

## 4. Kurzmitteilungen

### • Jagdpachtschilling 2014

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für **die Aufteilung des Jagdpachtschillings 2014** liegt vom

**13. bis einschließlich 27. Jänner 2014**

während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Die **Auszahlung erfolgt von April bis Oktober 2014.**

## • Agrarische De-minimis Beihilfen

Wir laden wieder jene Landwirte, die im Jahr 2013 Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, ein, in der Woche

**vom 20. bis 24. Jänner 2014**

**während der Parteienverkehrszeiten  
(Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Dienstag und Freitag zusätzlich von 13 – 16 Uhr)  
mit den Besamungsbelegen die Förderung zu beantragen.**

Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren (2011 und 2012) beantragten und ausbezahlten de-minimis-Beihilfen einzutragen. Die Gemeinde darf die Förderung nur gewähren, wenn die Höchstgrenze an Förderungen von € 7.500,- pro Betrieb für die vergangenen 2 Jahre und das laufende Jahr nicht überschritten wird. Die bewilligte Förderung wird dann durch Überweisung auf das uns bekannt zu gebende Konto (IBAN + BIC) ausbezahlt.

### **Achtung!! Geänderte Müllannahmezeiten zu den Feiertagen!!**

**Statt Dienstag, 24.12. Montag, 23.12.2013  
Statt Dienstag, 31.12. Montag, 30.12.2013**

**Danke für Ihr Verständnis!**

## • Ärzteplan 2014

In der Anlage finden Sie den Ärzte Notdienst 2014.

## • Mutterberatung 2014

Ab 2014 findet die Mutterberatung wieder jeden 2. Donnerstag im Monat ab 11 Uhr statt.

09.01.2014	Juli Urlaub
13.02.2014	14.08.2014
13.03.2014	11.09.2014
10.04.2014	09.10.2014
08.05.2014	13.11.2014
12.06.2014	11.12.2014

Wir hoffen, dass dieser Termin von den Eltern wieder besser wahrgenommen werden kann und freuen uns auf euer Kommen.

## • Bauberatungstermine 2014

Folgende Bauberatungstermine sind für das 1. Halbjahr 2014 geplant:

Freitag, 10.01.2014	8.30 Uhr
Freitag, 14.03.2014	8.30 Uhr
Freitag, 09.05.2014	8.30 Uhr
Freitag, 27.06.2014	8.30 Uhr

Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284).

## • Theater der Kath. Jugend Bad Schönau

*„Alois, wo warst du heute  
Nacht?“*

Im Kultursaal im Pfarrheim Bad Schönau

<b>Samstag, 25. Jänner 2014</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Sonntag, 26. Jänner 2014</b>	<b>14.00 u. 19.00 Uhr</b>
<b>Samstag, 01. Februar 2014</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Sonntag, 02. Februar 2014</b>	<b>14.00 u. 19.00 Uhr</b>

Die Katholische Jugend Bad Schönau freut sich auf Ihr Kommen!

Eintritt freie Spende!

### **Homöopathie für Mensch & Tier!**

#### **„Zeichen die Ausgleichen“**

nach Erich Körbler  
arbeiten mit dem Tensor

<b>Wann:</b>	<b>am 01.02.2014, 9.00-16.30 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>im Hotel Geier in Bad Schönau</b>
<b>Referent:</b>	<b>Mag. Gerhard Gumhalter aus Kukmirn</b>

Anzumelden bei: Carola Schrammel 0676/3692540  
oder Birgit Seiberl 0664/4352240,  
[birgitseiberl@hotmail.com](mailto:birgitseiberl@hotmail.com).

Begrenzte Teilnehmerzahl!

## 5. Heizkostenzuschuss 2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis spätestens 30. April 2014** beantragt werden.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Bei der **Antragstellung** ist ein **Einkommensnachweis** beizubringen (zB Kontoauszug).

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## 6. Volksschule Bad Schönau

### Baumwolle – Südwind-Workshops in der Volksschule Bad Schönau



Bad Schönau wurde im Juni 2013 als FAIRTRADE Gemeinde ausgezeichnet und ist damit wesentlich am LEADER Projekt „Faire Welt – Bucklige Welt – Wechselnd“ beteiligt.

Anlässlich der Auszeichnung wurde von Südwind NÖ Süd ein Bildungsscheck übergeben, der nun am 11. November 2013 in der Volksschule eingelöst wurde. Alle vier Klassen durften in interaktiven Südwind-Workshops den Weg einer Jeans um die Welt, die Herkunft von Baumwolle und die Arbeitsbedingungen in Textilfabriken anschaulich nachvollziehen.

„In der Gemeinde Bad Schönau gibt es ein besonders vielfältiges Engagement für den Fairen Handel in der Schule und in der Gemeinde“, so Bürgermeister Ferdinand Schwarz und die FAIRTRADE-Beauftragte Petra Weber vom Hotel Weber in Bad Schönau, die bei der Einlösung des Bildungsschecks dabei waren.



Auf dem Foto: Volksschuldirektor Josef Karacsony, die FAIRTRADE Beauftragte von Bad Schönau Petra Weber, Mag.<sup>a</sup> Brigitte Buchleitner von Südwind NÖ Süd, Bürgermeister Ferdinand Schwarz und die SchülerInnen Viktoria Gremel, Tanja Freiler und Florian Schlögl

### Homöopathiegrundkurs

am 29.03.2014  
von 9 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

**Wo:** im Hotel Geier  
in Bad Schönau

**Referent:** Mag. Gerhard Gumhalter  
**Kurskosten:** € 60,00 inkl. Unterlagen

Anzumelden bei:  
Carola Schrammel 0676/3692540 oder  
Birgit Seiberl 0664/4352240  
[birgitseiberl@hotmail.com](mailto:birgitseiberl@hotmail.com)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Flohmarkt für Kinder

(Spiele, Kleidung, Sportartikel etc...)

**Samstag, 08. März 2014**

**13.00 bis 17.00 Uhr**

**im Pfarrheim in Bad Schönau**



Tischreservierungen ab sofort bei:

**Maria Bleier (0664/1532011) oder**

**Maria Bader (0680/2324979)**

## 7. Jubilare im Jahr 2013

- **70. Geburtstag**

Freiler Hedwig, Woloszyn Friedrich, Breiffellner Karl, Dörner Theresia, Zinkl Johann (Senioren-pension), Ringhofer Maria

- **75. Geburtstag**

Mayerhofer Adolf (Senioren-pension), Helm Barbara, Heissenberger Alois, Haberl Anna Josefa (Senioren-pension)

- **80. Geburtstag**

Hanke Maria, Nirnsee Helene (Senioren-pension), Gremel Cäcilie, Hornig Elfriede, Grill Leopoldine (Senioren-pension), Osterbauer Anna, Koder Herbert

- **85. Geburtstag**

Schuh Ludwig, Parapatich Eleonore (Senioren-pension), Riegler Eugenie, Mayerhofer Christine (Senioren-pension), Bernsteiner Anna, Schrammel Helene (Senioren-pension), Strobel Marianne, Glatz Walter, Pollak Viktoria

- **90. Geburtstag**

Mayerhofer Walpurga

- **95. Geburtstag**

Spechter Rosa, Handler Rosa, (beide Senioren-pension)

- **97. Geburtstag**

Wiedermann Ernestine (Senioren-pension)

- **99. Geburtstag**

Weissgram Edith

- **Goldene Hochzeit**

Weber Erna und Johann

Nierer Aloisia und Alois

Helm Barbara und Franz

Jarolimek Ingrid und Günter

Breiffellner Maria und Hermann

**Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2013 noch einmal recht herzlich, wünschen Ihnen Gesundheit und ein gutes neues Jahr!**

## 8. Rotes Kreuz Bad Schönau

Liebe Bad Schönauerinnen!

Liebe Bad Schönauer!

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder für das leibliche Wohl bei der Nikolausfeier sorgen.

Unser besonderes Dankeschön gilt allen die auch dieses Jahr wieder dazu beigetragen haben, uns mit Keksen und Punsch zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an:

Gemeinde Bad Schönau, Gesundheitsresort König-sberg, Kurzentrum Landsknechte Haus „Zum Landsknecht“ und Haus „Zur Quelle“, Cafe-Weinstube Kitzwögerer, Hotel Weber, Seniorenpension Piacsek, Gasthaus Koder, Nah & Frisch Kleeweis Franz, Bäckerei Ochmann, Freiler Irmi und Breiffellner Ulli

Ein Jahr ist vorbei und wir sagen Danke für die Unterstützung, die wir seitens der Betriebe in Bad Schönau, von der Gemeinde und natürlich auch von Ihnen bekommen.

Dass es im Rettungswesen nicht leichter wird, hören wir in regelmäßigen Abständen auch immer wieder in den Medien. Auch Bad Schönau ist davon betroffen. Derzeit sind wir in Bad Schönau 4 Sanitäter und Sanitäterinnen. Unterstützt werden wir durch die Zivildienner aus Kirchschatz und den hauptberuflichen Sanitätern der Bezirksstelle Kirchschatz.

Uns ist es wichtig, dass auch der Dienst an unserer Dienststelle weitergehen kann und daher ist es notwendig, dass sich wieder Freiwillige finden, die diesen Dienst am Nächsten machen möchten.

**Falls Sie Interesse daran haben bei uns mit einzusteigen, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden.**

**Entweder bei Carola Schrammel 0676 3692540 oder bei mir Michael Knorr 0664 4585383.**

Ab Jänner wird es eine Veränderung in der Ortsstelle Bad Schönau geben. Aus beruflichen Gründen ist es mir nicht mehr möglich meine Funktion als Ortsstellenleiter so auszuüben wie ich es gerne würde. Daher werde ich die Leitung der Ortsstelle ab Jänner an Frau Carola Schrammel übergeben. Ich selbst werde ihre Funktion des Stellvertreters übernehmen.

Frau Schrammel ist seit vielen Jahren für das Rote Kreuz tätig und ich bin überzeugt, dass sie die Funktion als Ortsstellenleiterin kompetent ausüben wird.

**Wir vom Roten Kreuz, Ortsstelle Bad Schönau, wünschen Ihnen und Ihrer Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

Michael Knorr

## 9. Freiwillige Feuerwehr BAD SCHÖNAU

Informationen aus dem  
Feuerwehrwesen



### **AKTIVE MITGLIEDSCHAFT BEI DER FF BAD SCHÖNAU**

Die umfangreichen Anforderungen der heutigen Zeit an eine Feuerwehr erfordern auch einen ausreichenden und gut ausgebildeten Personalstand. Wir sind daher bestrebt, neue Mitglieder für unsere Feuerwehr zu finden, die interessiert und bereit sind, für Ausbildung und Einsätze ihre Freizeit zur Verfügung zu stellen, um Mitmenschen im Notfall zu helfen.

Wir suchen daher dringend Frauen und Männer ab 15 Jahre, die in unserer Feuerwehr mitarbeiten wollen.

Falls Dich/Sie die Aufgabenstellungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau interessieren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit unserem Kommando bis spätestens **Samstag, 04.01.2014**,

HBI Seiberl Herbert, Tel. 0664/5024015, oder  
BI Piribauer Martin, Tel. 0664/6410323, oder  
V Riegler Erich, Tel. 0676/5669692!

### **JUGENDFEUERWEHR**

Für Mädchen und Buben ab 10 Jahren besteht die Möglichkeit, Mitglied bei der Jugendfeuerwehr zu werden. In Zusammenarbeit mit der FF Krumbach wird den Kindern in spielerischer Weise das Feuerwehrwesen, die damit verbundenen Aufgaben und Erfordernisse, aber auch der Umgang mit Kameradinnen und Kameraden vermittelt. Falls Ihr Kind an dieser sinnvollen Freizeitaktivität interessiert ist, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit den oben genannten Kommandomitgliedern!

### **MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG 2013/2014**

Am Montag, den 06. Jänner 2014, findet unsere jährliche Mitglieder-Vollversammlung im Gasthof Koder statt.

Diese Versammlung dient zur Informationsweitergabe an die anwesenden aktiven Mitglieder und Reservisten über die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres 2013 sowie ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten und Investitionen 2014 und der Folgejahre. Außerdem werden allfällige Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

Es würde uns freuen, bei dieser Versammlung wieder neue Mitglieder – sowohl männlich als auch weiblich oder bei der Jugendfeuerwehr – begrüßen zu können!

### **FEUERWEHRBALL 2014**

Unser traditioneller Ball wird am Samstag, den **18. Jänner 2014, ab 20.00 Uhr im Gasthof Koder** abgehalten. Wie in den Vorjahren wird wieder das „Pepi Lindner-Trio“ zum Tanz aufspielen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Wir werden auch heuer wieder persönlich die Haushalte unseres Brandrayons bzw. Einsatzgebietes aufsuchen, um zu unserem Ball zu laden und um Ihre Spenden zu ersuchen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn dieser Besuch eventuell schon um die Jahreswende stattfindet – der frühe Termin unseres Balles macht es erforderlich.

**Um Einzahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages wird voraussichtlich wieder im 2. Quartal 2014 ersucht.**

**Wir danken für Ihre großzügige Unterstützung!**

### **OKTOBERFEST 2013 FAHRZEUGSEGNUMG**

Vom 25. bis 27. Oktober 2013 wurde das mittlerweile 30. Bad Schönauer Oktoberfest in der Tennis-/Veranstaltungshalle durchgeführt. Am Freitag unterhielten "Die Grafen" die zahlreichen Besucher mit ihrer Musik bis in die frühen Morgenstunden.

Samstag, der 26.10.2013 (Nationalfeiertag), stand im Zeichen der Segnung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) 4000. Der Festakt wurde durch den Musikverein Bad Schönau unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen Ungerböck musikalisch umrahmt. Es konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden: Abgeordneter zum NÖ Landtag Ing. Franz Rennhofer, von der Gemeinde Bad Schönau Bürgermeister Feri Schwarz, Vizebürgermeister Manfred Freiler und Gemeinderäte; seitens der Feuerwehr Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Franz Wöhrer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR DI (FH) Rudolf Freiler, zahlreiche weitere Feuerwehrfunktionäre sowie Vertreter von Exekutive und Rotem Kreuz. Weiters konnten sämtliche Patinnen unserer Fahrzeuge und Geräte, Abordnungen von benachbarten und befreundeten Feuerwehren, zahlreiche Besucher aus Bad Schönau sowie Kurgäste begrüßt werden. Ein besonderer Willkommensgruß galt einer Abordnung der FF Weißenbach, Marktgemeinde Gastern/Waldviertel - diese Feuerwehr hat unser bisheriges TLF 3000 angekauft und für ihre Zwecke adaptiert.

HBI Seiberl gab in seiner Ansprache eine Übersicht über die getätigte Investition und bedankte sich bei allen Spendern und vor allem bei der Gemeinde Bad Schönau für die finanzielle Unterstützung. Bgm. Feri Schwarz betonte in seinen Ausführungen die Wichtigkeit einer schlagkräftigen Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung und der Gäste unserer Gemeinde. LFR Franz Wöhrer und LABg. Franz Rennhofer gratulierten in ihren Ansprachen der FF Bad Schönau zu ihrer Investition.

Dechant Mag. Otto Piplics nahm die Segnung des Fahrzeuges vor. Als Fahrzeugpatinnen konnten Frau

Margit Schwarz und Frau Irmgard Freiler gewonnen werden.



Im Rahmen des Festaktes wurde Herrn Leopold Piacsek (Senioren Pension Bad Schönau) die höchste Auszeichnung für Nicht-Feuerwehrmitglieder - die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes - überreicht. Herr Piacsek zeigt immer Verständnis und Unterstützung für die Anliegen der Feuerwehr.



Im Rahmen des Dorffestes 2013 wurde von Helene und Birgit Seiberl ein Flohmarkt durchgeführt. Der Reinerlös daraus wurde im Rahmen des Festaktes der Feuerwehr übergeben.



Für die einheitliche Bekleidung der Festhelfer sorgten die Firmen **Grafikstudio Weninger/Aspang-Bad Schönau**, sowie **BELA GmbH. Maler und Bodenlegermeister/Pilgersdorf**, durch die Spende von Poloshirts.



Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung bei unseren Gönnern und Sponsoren! Mit der NÖ-Landeshymne endete der Festakt.

Im Anschluss daran erfolgte der Bieranstich durch Bgm. Feri Schwarz und Vzbgm. Manfred Freiler. Beide hatten sich - ebenso wie Erwin Resch - als Spender eines Fass Bieres eingestellt. Beim Dämmerstich mit dem Musikverein Bad Schönau konnte dieses Freibier dann genossen werden. Danach spielten die "Tränktörl Musikanten" für die wieder zahlreich erschienenen Besucher zum Tanz auf.

Am Sonntag, 27.10.2013, wurde die Hl. Messe durch Dechant Mag. Otto Piplics mit musikalischer Umrahmung durch den Männergesangsverein Kirchschlag in der Veranstaltungshalle gehalten. Anschließend sorgte der Musikverein Gschaidt für einen zünftigen Frühschoppen. Zum Festausklang spielten dann noch "Die Chaoten auf Achse" auf. **Die FF Bad Schönau bedankt sich bei allen Helfern, Gönnern und Institutionen für die geleistete Arbeit und finanzielle Unterstützung. Gemeinsam wurde ein sehr erfolgreiches Oktoberfest durchgeführt.**

### **ABSCHLUSSÜBUNG 2013**

Am Samstag, den 22. November 2013, wurde die diesjährige Abschlussübung im Kurzentrum Haus Landsknechte und im Hotel Weber durchgeführt.

HBM Simon und LM Kleinrath hatten wieder eine umfangreiche Übungsplanung vorgenommen und stellten die teilnehmenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Feuerwehren Bad Schönau, Krumbach und Kirchschlag vor großen Herausforderungen.

Übungsannahme war Verrauchung im Schnittpunkt Tiefgarage Landsknechte zum Durchgang Hotel Weber. Dazu kam ein Unfall mit einem PKW auf der Zufahrt zur Tiefgarage. Im Zugang Hotel Weber werden Personen vermisst. Auch Personenbergung mittels Rutschschlauch war erforderlich.

Die vermissten Personen waren zu suchen, zu retten und dem Rettungsdienst zu übergeben. Auch die Personen, die sich im verunfallten Fahrzeug befinden, mussten geborgen und versorgt werden. Das verunfallte Fahrzeug musste geborgen werden; die betroffenen Bereiche mittels Druckbelüfter entlüftet werden.

Die vorgegebenen Aufgabenstellungen wurden von den teilnehmenden Feuerwehren großteils zufriedenstellend umgesetzt - bei der abschließenden Übungsbesprechung bestätigten die Beobachter den guten Verlauf der Übung und das Erreichen des Übungszieles.

**Die FF Bad Schönau bedankt sich beim Kurzentrum Landsknechte und beim Hotel Weber für die Übungsmöglichkeit und die angebotene Verpflegung!**

## WIR TRAUERN UM...

Hauptfeuerwehrmann (HFM) Johann SCHRAMMEL ist am 26.01.2013 kurz vor Vollendung seines 61. Lebensjahres verstorben.



Unser Kamerad trat am 26.12.1982 in die Feuerwehr ein. Im Lauf seiner Feuerwehrtätigkeit absolvierte er die Grundausbildung, den Atemschutzgeräteträger- und den Maschinistenlehrgang. 1986 konnte er das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber erreichen. Als KFZ-Mechaniker war er unsere Ansprechperson bei fälligen Reparaturarbeiten unserer Fahrzeuge. Im Jahr 2008 wurde er für langjährige Verdienste mit dem Ehrenzeichen des Niederösterreichischen Feuerwehrverbandes in Bronze ausgezeichnet.

Ehre seinem Angedenken!

**Unsere Feuerwehr im Internet:**

[www.ff-badschoenau](http://www.ff-badschoenau)

## 10. UTC Bad Schönau

Bei der Generalversammlung des NÖTV Kreis Süd am 19.11.2013 in Weikersdorf wurden unsere Tennis-Kids der U9 Mannschaft für ihre tolle Leistung bei den Mannschaftsmeisterschaften im heurigen Frühjahr geehrt. Wie bereits berichtet haben sie in ihrer Gruppe den 1. Platz erreicht.

Jedes Kind bekam einen Pokal überreicht und sie wurden zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.



Am Foto v.l.n.r.:

Janine Dorner, Marcel Ungerböck, Tanja Freiler, Johanna Machreich und Viktoria Gremel mit Mannschaftsführer Ing. Hermann Gremel

## 11. Sprechtage 2014

✓ **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt**  
(Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatz) Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

✓ **Bezirksgericht Wr. Neustadt**  
Amtstag im Gerichtsgebäude Kirchschatz  
Jeden Freitag von 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-15.00 Uhr

✓ **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt**  
Im Pfarrzentrum Kirchschatz. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr

✓ **Pensionsversicherungsanstalt**  
(NÖ Gebietskrankenkasse, Wiener Straße 69 in Wr. Neustadt) - Jeden Montag und Mittwoch von 08.00 - 11.30 Uhr und 12.30-14.00 Uhr  
jeden Freitag von 08.00-12.00 Uhr

✓ **Kriegsopfer- und Behindertenverband**  
(Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlägelsgasse 24, 2700 Wr. Neustadt)  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr

✓ **SVA der Bauern**  
(Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Str. 95)  
Jeden Donnerstag von 8.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr

✓ **SVA der gewerblichen Wirtschaft**  
(Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)  
13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03.2014,  
jeweils von 7.00-12.00 u. 13.00-14.30 Uhr

✓ **NÖ Gebietskrankenkasse**  
(Bezirksstelle Wr. Neustadt, Wiener Str. 69)  
MO bis DO jeweils von 7.30-14.30 Uhr  
Freitag von 7.30-12.00 Uhr

✓ **AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt**  
(ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt)  
Jeden Donnerstag von 8.00-16.00 Uhr

## 12. Michael Dorner erhält Goldene Ehrennadel

Der Gemeinderat der Kurgemeinde Bad Schönau hat in seiner Sitzung vom 9. September 2013 einstimmig beschlossen, Herrn Michael Dorner, in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gestaltung der Bad Schönauer Gemeindechronik „Auf den Spuren der Ahnen – Bad Schönau im Wandel der Zeit“ die Ehrennadel der Gemeinde Bad Schönau in Gold zu verleihen.

**Diese Auszeichnung wurde in Bad Schönau erstmalig vergeben!**



Mit der umfangreichen Recherche war ein Zeitaufwand verbunden, den man nur dann aufzubringen bereit ist, wenn einem die Geschichte seiner Heimatgemeinde eine echte Herzensangelegenheit ist.

Das Heimatbuch „Auf den Spuren der Ahnen – Bad Schönau im Wandel der Zeit“ bietet eine Sammlung an Informationen, die in mühevoller und jahrelanger Arbeit aus den unterschiedlichsten Quellen zusammengetragen wurde. Kaum zuvor war es möglich, so ein umfangreiches Werk über die Geschichte der Gemeinde Bad Schönau zu verfassen, so akribisch Urkunden, Schriftstücke, Aufzeichnungen, Erzählungen zu erheben und in eine chronologische Abfolge zu bringen.

Die **Verleihung der Goldenen Ehrennadel** erfolgte im Rahmen der **Buchpräsentation am 17. November 2013**.

## 13. Regionalkalender 2014 Bucklige Welt -Wechselland

Regionalkalender Bucklige Welt – Wechselland  
2014 von Antonella und Walter Strobl

Hochwertiger Wandkalender in der Größe 42 x 30 cm  
mit weißer Spiralbindung.



*Bucklige Welt*  
*Land der 1000 Hügel* Wechselland **2014**

Ein Jahreszyklus mit herrlichen Motiven aus den Gemeinden Aspang, Aspangberg-St. Peter, Bad Schönau, Hochneukirchen, Katzelsdorf, Kirchberg am

Wechsel, Kirchschatz, Krumbach, Pitten, Scheiblingkirchen-Thernberg, Schwarza am Steinfeld und Wiesmath.

**Erhältlich ist der Kalender zum Preis von 10,00 Euro bei Geschenk + Handwerk und Raiffeisenbank Bad Schönau**



## 14. Aktivierung der Handy-Signatur am Gemeindeamt möglich

Nach der Schulung der Bediensteten des Gemeindeamtes durch eine Mitarbeiterin des Bundeskanzleramtes, kann ab sofort in unserem Gemeindeamt die Aktivierung der Handy-Signatur vorgenommen werden.

### Was bedeutet „Handy-Signatur“?

Mit der Handy-Signatur ist es möglich, einerseits bestimmte Anwendungen über das Internet sicher abzuwickeln und andererseits elektronisch erzeugte Schriftstücke rechtsgültig zu unterfertigen.

**Die Handy-Signatur ist die mobile Variante der Bürgerkarte: Durch die Handy-Signatur wird das Mobiltelefon zum elektronischen Ausweis, mit dem Bürgerinnen und Bürger bei Behörden und auch im privaten Bereich (zB bei Kaufverträgen) gültige elektronische Unterschriften leisten können.**

Durch die Signatur sind die elektronischen Dokumente rechtlich genauso gültig wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente. Die Handy-Signatur kann somit Bürgerinnen und Bürgern zeitintensive Behördengänge ersparen.

**Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von Pension oder Kindergeld bei der Sozialversicherung, Strafregisterauszug oder Meldebekräftigung sind nur einige der Amtswege, die bereits über das Internet mittels Handy-Signatur erledigt werden können.**

Auch für Unternehmerinnen und Unternehmer wird das Mobiltelefon mit der Handy-Signatur zum elektronischen Ausweis, mit dem sie beispielsweise Kaufverträge oder Anträge bei Behörden rechtsgültig elektronisch unterschreiben können.

Zu den Anwendungen bzw. Verfahren, welche mittels Handy-Signatur bereits bequem und besonders sicher erledigt werden können, zählen beispielsweise die Signatur von E-Rechnungen, die Teilnahme an elektronischen Ausschreibungen, die Erledigung von Amtswegen für das Unternehmen oder FinanzOnline (etwa das Übermitteln der Umsatzsteuer-, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuererklärung online). Darüber hinaus ermöglicht die Handy-Signatur auch eine sichere Kommunikation gegenüber den Kundinnen und Kunden (zB durch den sicheren Zugang zu Unternehmensdiensten oder die Zustellung mit Zustellnachweis an den Kunden)

## 15. Thomas Koder bei Weltmeisterschaft in Las Vegas

Ein Bericht von Thomas Koder:

**Ich qualifizierte mich Mitte Juni beim Ironman 70.3 Berlin mit dem 3. Platz in der Altersklasse M 18-24 für die WM in Las Vegas.** Ich flog, begleitet von meinen Eltern vom 3.9.-15.9.2013 nach Amerika. Der Wettkampf fand am 8.9.2013 statt. Davor trainierte ich in Las Vegas. In den Tagen vor dem Wettkampf hatte es bis zu 42 Grad. Doch am Wettkampftag regnete es am Morgen und es wurde dann bis zu Mittag wieder sehr heiß. Das 1,9 km lange Schwimmen fand im Lake Las Vegas statt. Es war nicht meine beste Schwimmleistung, aber trotzdem kam ich im Mittelfeld meiner Konkurrenten aus dem Wasser. Ich wusste ab dem Start sofort, dass es ein hartes Rennen werden wird, da die Konkurrenten ein unglaublich hohes Tempo anschwammen. Am Rad startete ich dann voll durch und konnte mit einer sehr guten Radleistung durch den hügeligen Nationalpark mitten in der Wüste Nevada einige Plätze gut machen. Der abschließende Halbmarathon fand in Henderson, einem Vorort von Las Vegas statt. Der 3 Runden lange Laufkurs war sehr anspruchsvoll, da es immer die Hälfte etwas bergauf und die andere Hälfte wieder bergab ging. Aufgrund des harten Radfahrens und des unrhythmischen Laufkurses bekam ich ab km 11 Krämpfe in der Oberschenkelmuskulatur, die mich kurzfristig zum Stehenbleiben zwangen. Mit meiner Laufzeit von 1:37h bin ich jedoch vollkommen zufrieden, da es ein sehr schwieriger Kurs war und die Hitze zu Mittag ihren Höhepunkt erreichte. Mit einer Gesamtzeit von ein paar sec über 5h konnte ich die Ziellinie überqueren. Es war ein Wahnsinns Gefühl bei einer Weltmeisterschaft am Start zu stehen und sich mit den Besten zu messen. Mit dem **27. Platz unter den 20-24 Jährigen** und dem **516. Gesamtrang von 2300 Startern aus der ganzen Welt** bin ich vollstens zufrieden.



## 16. BILDUNGSBERATUNG in Wr. Neustadt und Neunkirchen

In persönlichen Einzelgesprächen geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich** und **streng vertraulich!**

**Termin Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt**, Ungargasse 33: 28.01., 25.02., 25.03., 22.04., 27.05. und 24.06.2014, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

**Termine Arbeiterkammer Wr. Neustadt**, Babenbergerring 9b: 10.02., 10.03., 14.04., und 12.05.2014, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

**Termine Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen**, Peischingerstr. 17: 14.01., 11.03. und 13.05.2014, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

**Termin Arbeiterkammer Neunkirchen**, Wüflacher Straße 1: 17.02., 07.04., und 16.06.2014, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

**Gemeindeamt Krumbach**, Marktstr. 17: 14.02., 04.04. und 13.06.2014, jew. 13:00 - 17:00 Uhr.

**Gemeindeamt Markt-Piesting**, Marktplatz 1: 22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05. und 25.06.2014, jew. 09:00 - 12:30 Uhr.

**Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung.** Telefonisch: **0650-294-1234** oder per E-Mail: [w.grohs@bildungsberatung-noe.at](mailto:w.grohs@bildungsberatung-noe.at).

Darüber hinaus besteht auch die **Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen** im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im RIZ Berndorf, Leobersdorfer Straße 42.

Weitere Informationen sowie **alle Beratungsorte und Termine** finden Sie im Internet unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at).

**Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!**



## 17. Veranstaltungen zu Weihnachten und Neujahr

**Samstag, 21. Dezember** ★

### Traditionelles Bad Schönauer Adventsingen

*Ensemble Jugendchor Bad Schönau*

*LIBlos*

*D'Wechselspielleut*

*Kinder der Musik- und Volksschule Bad Schönau*

Besinnliche Texte liest: Erich Riegler

**Marienkirche Bad Schönau**

**Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei!**

**Montag, 23. Dezember** ★

*ÖKB Bad Schönau*

### PUNSCHSTAND

Entfliehen Sie dem vorweihnachtlichen Stress und genießen Sie selbstgemachten Punsch, Glühwein, Kindertee, Bratkartoffeln und andere Köstlichkeiten.

**Vor dem Gemeindeamt Bad Schönau**

**Beginn: ab 14.00 Uhr**

Musikalische Umrahmung für eine vorweihnachtliche Stimmung: ab 15.00 Uhr



**Dienstag, 24. Dezember**

**Turmblasen** vor der Marienkirche um 21.45 Uhr,  
**22.00 Uhr, Christmette**

**Donnerstag, 26. Dezember - Stefanitag**

### Weihnachtskonzert

„Es weihnachtet sehr ...“ mit dem

**„Black Valley Brass Ensemble“**

Beginn: 16.00 Uhr, Marienkirche, Eintritt frei!

### Veranstaltungen zu Silvester

im Gesundheitsresort Königsberg,

Haus „Zum Landsknecht“, Haus „Zur Quelle“

Hotel Geier und Hotel Weber

### Herzliche Einladung zum Jägerball

am 14.02.2014,

im Gasthaus Buchegger in Tiefenbach

Beginn: 20.00 Uhr

Musik: Steirer-Xindl

### Bälle in Bad Schönau

**11. Jänner** Ball des ÖKB,  
Hotel Restaurant Geier

**18. Jänner** Ball der Freiwilligen Feuerwehr,  
Gasthaus Koder

**Der ÖKB Bad Schönau und die Freiwillige  
Feuerwehr Bad Schönau freuen sich auf Ihren  
Besuch.**

### Faschingssitzungen der Faschingsgilde Bad Schönau im Pfarrheim Bad Schönau

<b>Freitag, 28.02.2014</b>	<b>19.11 Uhr</b>
<b>Samstag, 01.03.2014</b>	<b>19.11 Uhr</b>
<b>Sonntag, 02.03.2014</b>	<b>14.11 Uhr</b>
<b>Montag, 03.03.2014</b>	<b>19.11 Uhr</b>

*Die Faschingsgilde Bad Schönau freut sich auf Ihr Kommen!*

### Fritzi's Kosmetik

2853 Bad Schönau, Berggasse 1

Tel. 02646/26160,

oder 0664/9969685

Email: [fritzis.kosmetik@aon.at](mailto:fritzis.kosmetik@aon.at)



**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues  
Jahr wünscht Ihnen Friederike Kager.**



★ *Ein friedrolles Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!*



*Tourismusgesellschaft Bad Schönau*

*Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau*

*Österr. Rotes Kreuz – Ortsstelle Bad Schönau*

*Verein Schön & Aktiv*

*Musikverein Bad Schönau*

*Österr. Kameradschaftsbund - Bad Schönau*

*USC Bad Schönau*



*UTC Bad Schönau*

*S` Schönauer Dorfgsangl*



*Katholische Jugend Bad Schönau*

*Katholische Frauenbewegung*



*Katholische Männerbewegung*

*Seniorenbund Bad Schönau*



*Wirtschaftsbund Bad Schönau*

*Jugendgruppe Bad Schönau*



*Dartverein Bad Schönau*